



November 2016

Themenüberblick

Vorwort · Seite 2

*Herbstfest der
Volkssolidarität · Seite 3*

*2 Jahre Sitztanz im
Betreuten Wohnen · Seite 4*

*Kontaktstelle reicht eine
helfende Hand · Seite 5*

*OG Ruppertsgrün mit
neuem Vorsitz · Seite 6*

*Lesecafé lädt Literatur-
freunde ein · Seite 6*

Terminübersicht · Seite 8

Zeitschrift der Volkssolidarität Zwickauer Land e.V.

 **VOLKSSOLIDARITÄT**
Kreisverband Zwickauer Land e.V.



Steffen Gruna
Geschäftsführer des
Volkssolidarität
Kreisverband Zwickauer
Land e.V.

Foto: privat

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende. Auch für den Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e.V. waren es zwölf spannende Monate mit vielen Veranstaltungen und Erlebnissen in unseren Einrichtungen

und den Ortsgruppen. Für das Engagement so vieler helfender Hände möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Ohne die Unterstützung von Ihnen allen würde nicht so viel Leben und Vielfalt in unserem Verband stecken. Ich freue mich, wenn Sie die Arbeit der Volkssolidarität auf so vielerlei Weise auch im Jahr 2017 begleiten, so dass wir gemeinsam Akzente setzen können.

Mit der zweiten Jahresausgabe unserer Zeitschrift möchten wir in die schon angesprochene Vielfalt des Verbands eintauchen. Erst kürzlich feierten wir mit den Mitgliedern ein Herbstfest im Haus der Volkssolidarität in Werdau. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild.

Mit einem tollen Angebot kann das Betreute Wohnen Am Roten Turm in Crimmitschau seit über zwei Jahren über-

zeugen. Lesen Sie mehr über das Tanzen im Sitzen – oder schauen Sie einmal vorbei. Ein Porträt soll Ihnen unsere Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) näher vorstellen – und verdeutlichen, wie wichtig die Anlaufstelle für hilfebedürftige Menschen ist. Eine personelle Veränderung gibt es in der Ortsgruppe Ruppertsgrün, deren Vorsitz künftig aus einer Doppelspitze besteht. Des Weiteren freut es uns, dass das Lesecafé in unserem Haus mittlerweile einen festen monatlichen Platz eingenommen hat. Schauen Sie selbst, welche Neuigkeiten es aus dem Kreisverband gibt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Steffen Gruna

Weihnachtswünsche



Der Weihnachtsbaum

*Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.*

Unbekannter Autor

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Genießen Sie die besinnlichen Feiertage unter dem Tannenbaum bei Kerzenschein und schöpfen Sie Kraft für neue Aufgaben.

Gesundheit, Glück, Freude und viele sonnige Momente – das sollen Ihre Begleiter für das

neue Jahr sein. Alles Gute für 2017 wünschen Ihnen allen

Jens Heinz
Vorsitzender des Vorstands

Steffen Gruna
Geschäftsführer.

Herbstfest lockt Mitglieder ins Haus der Volkssolidarität

Musikalisch, bunt und unterhaltsam: Das war das Herbstfest des Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e.V.

Am 12. Oktober 2016 trafen sich Mitglieder der einzelnen Ortsgruppen in der Begegnungsstätte im Haus der Volkssolidarität und feierten gemeinsam den Start in die dritte Jahreszeit.

Der Seniorenchor Werdau der Volkssolidarität begeisterte dabei mit seinem abwechslungsreichen Programm, wobei das Lied „Lebe, liebe, lache“ zum Motto des Herbstfestes wurde.

Sigrid Seiler, die Vorsitzende der Mitgliedergruppe „Aktiv“, und ihre fleißigen Helferinnen Ingeborg Kühleis, Helge Bauer und Gisela Lange bereiteten mit viel Mühe einen bunten Nachmittag vor, der durch Entertainer Hendryk Kraus aus Langenhessen einen musikalischen Rahmen erhielt.

Gemeinsam lachen, sich unterhalten und austauschen – die Mitglieder nutzten die Gelegenheit und sorgten damit selbst für eine sehr gelungene Veranstaltung.

„Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Organisatorinnen um Sigrid Seidel. Sie haben den Besuchern ein schönes Fest bereitet“, sagt Steffen Gruna, Geschäftsführer der Volkssolidarität. Dank der Hilfe von Reinhard Wagner und Hans-Ullrich Martin war mit leckerem Essen vom Grill auch die kulinarische Versorgung gesichert.



Impressionen des Herbstfestes 2016



Fröhlich und stimmungsgewaltig:

Der Seniorenchor Werdau der Volkssolidarität sorgte gleich zu Beginn für beste Stimmung. (links oben)

Dank der Hilfe von Hausmeister Reinhard Wagner gab es am Abend **Gegrilltes** auf den Teller. (rechts oben)



Mitglieder aus den verschiedenen Ortsgruppen kamen nach Werdau – so auch aus **Ruppertsgrün**. (links unten)

Viele Gäste aus der **Mitgliedergruppe „Aktiv“** nahmen am Herbstfest teil. (rechts unten)

Fotos: Anja Saller

Sitztanz - Frauen haben Rhythmus im Blut



Teilnehmerinnen trainieren wöchentlich im Walzer-Takt



Elke Reimer (Mitte) leitet den Sitztanz in der Begegnungsstätte.

Foto: Thomas Michel (Freie Presse)

angesprochen. „Unser Angebot richtet sich an alle, die Interesse an Bewegung und Musik haben. Auch über den einen oder anderen Mann, der die Damen-truppe unterstützen könnte, würden wir uns freuen“, meint Elke Reimer.

Wer Lust hat, beim Sitztanz vorbeizuschauen, kann das gerne tun. **Immer mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr** treffen sich die Tänzerinnen in der **Begegnungsstätte im Betreuten Wohnen, Am Roten Turm 2, 08451 Crimmitschau.**

Im Sitzen tanzen? Das ist doch unmöglich, könnte man denken. Doch Irrtum. Die Mitglieder der Sitztanzgruppe im Betreuten Wohnen „Am Roten Turm“ in Crimmitschau zeigen, dass genau das gut funktioniert. Wöchentlich treffen sich die Damen in der Begegnungsstätte und bewegen sich sitzend im $\frac{3}{4}$ -Takt zur Musik. Ob Bälle oder Tücher – die Hilfsmittel sind vielfältig und unterstützen den Ausdruck des Sitztanzen. Und der Vorteil dabei: Jeder kann mitmachen – ob jung oder alt. „Auch ältere Menschen möchten sich bewegen und den eigenen Körper stärken. Der Sitztanz unterstützt alle Muskelpartien und hält fit“, betont Elke Reimer, die Leiterin der Begegnungsstätte. Sie initiierte das Angebot, welches es seit fast zweieinhalb Jahren gibt.

„Es hat sich etabliert und die Frauen verfügen mit 20 Liedern über ein umfangreiches Repertoire“, ergänzt die Leiterin des Betreuten Wohnens, Sabine Röse.

Sich zur Musik bewegen und dabei immer die Choreografie im Auge behalten: für die Sitztänzerinnen eine Übung, die sie meistern. Dabei zeigen sie ihr Können auch außerhalb des wöchentlichen Trainings. „Zu Veranstaltungen im Haus tritt die Gruppe gelegentlich auf“, so Sabine Röse. Doch im Vordergrund stehen die gemeinsame Aktivität und die eigene Bewegung, die für viel gute Laune unter den Teilnehmerinnen sorgen.

Um die Sitztanzgruppe weiter zu stärken, hoffen die Damen auf Zuwachs. Dabei werden nicht nur Bewohner des Hauses

Betreutes Wohnen der Volkssolidarität:

Eröffnet 1997, war die Einrichtung Am Roten Turm die erste ihrer Art in Crimmitschau. Sie verfügt über 57 seniorengerecht ausgestattete 1- & 2-Raum-Wohnungen. Aktuell haben dort 65 Bewohner ihr Zuhause gefunden.

Besonderer Komfort:

Das Betreute Wohnen besitzt ein Gästeappartement, das Besuchern von Bewohnern zur Verfügung steht.

Weitere Angebote:

- regelmäßig gemeinsames Abendessen mit den Bewohnern
- Proben des Seniorenchores Crimmitschau der Volkssolidarität
- Proben und Auftritte des Bäckerchores Crimmitschau
- Treffen der Mitgliedergruppe „Betreutes Wohnen“
- hauseigene Veranstaltungen
- Feier der Geburtstage des Monats

Raus aus der Isolation: Eine helfende Hand reichen

Kontaktstelle in Werdau begleitet Menschen mit psychischer Erkrankung

Ängste, Depressionen, Burn-out: Es kann viele Gründe geben, weshalb psychologische Hilfe so wichtig wird. Neuen Lebensmut finden und aus der Isolation herauskommen – das sind die ersten Schritte für einen persönlichen Neuanfang. Ein Begleiter auf diesem mühsamen und oft steinigem Weg ist die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) im Haus der Volkssolidarität in Werdau. Sie bietet Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, Unterstützung und Beratung an. „Nach außen gehen und sich Hilfe holen, das ist der

erste und wichtigste Schritt für Betroffene. Unsere Aufgabe ist es, diesen Menschen zu zeigen, dass sie Hilfe bekommen und nicht allein sind“, beschreibt Heike Schmidtchen, Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin der PSKB, das Ziel der Anlaufstelle.

Kontakte knüpfen, Gleichgesinnte treffen und gemeinsam zurück in ein selbstbestimmtes Leben finden – all das kann die Beratungsstelle leisten. „Wir bieten tagesstrukturierende Maßnahmen und Freizeitaktivitäten, wie einen Kunst- und Zeichenzirkel,

an. Diese sind eingebettet in beratende Hilfen und Kontaktmöglichkeiten“, sagt Heike Schmidtchen, die mit Ergotherapeutin Katja Pestel und Sozialarbeiterin Sylvia Heinig zwei Kolleginnen an ihrer Seite hat. Gemeinsam kümmern sie sich um die Besucher der Kontaktstelle, welche von Psychiatern, Psychologen, Allgemeinärzten, Krankenhäusern und dem Sozialpsychiatrischen Dienst empfohlen wird. Aber auch durch Eigeninitiative kommen Besucher in die Kontaktstelle in der Unteren Holzstraße.

„Es kann jeden treffen.“

Dabei finden nicht allein die Betroffenen einen Anlaufpunkt in Werdau. Auch Angehörige von Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, können sich an die Kontakt- und Beratungsstelle wenden.

Eine Selbsthilfegruppe speziell für diesen Personenkreis ermöglicht den Austausch mit anderen Betroffenen – eine wichtige Hilfe.

„Es kann jeden treffen. Das sollte man sich bewusst

machen. Umso wichtiger ist es, die Menschen aufzufangen und ihnen Unterstützung und Beistand anzubieten“, betont Heike Schmidtchen. Sie freut sich auf viele weitere Besucher in der Kontaktstelle.

Unsere Kontaktdaten:

Wer mehr Informationen über die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle haben möchte, kann sich gern telefonisch an das Team um Heike Schmidtchen wenden: 03761/590230 oder -31.

Vor Ort erreichen Sie die PSKB hier:

**Haus der Volkssolidarität
Erdgeschoss
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau**

Termine:

**Selbsthilfegruppe
„Betroffene von Ängsten und
Depressionen“:**

1. Mittwoch im Monat, 16 bis 18 Uhr

**Selbsthilfegruppe
„Angehörige von psychisch
kranken Menschen“:**

3. Mittwoch im Monat, 17 bis 19 Uhr

Kunst- und Zeichenzirkel:

4. Mittwoch im Monat, 14 bis 17 Uhr



Das Team der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB): Sylvia Heinig, Katja Pestel und Heike Schmidtchen (v.l.n.r.)

Foto: Anja Saller

Ruppertsgrün verabschiedet Irmgard Otto

Viele Jahre war sie fester Bestandteil der Ortsgruppe Ruppertsgrün. Doch im Juli 2016 gab die Vorsitzende, Irmgard Otto, den Staffelstab weiter. Künftig wird die Gruppe von einer Doppelspitze aus Sonja Winkler und Hartmut Klötzer geleitet. Die offizielle Verabschiedung erfolgte zum Sommerfest der Ortsgruppe, auf welchem das Engagement der 78-Jährigen gewürdigt wurde. „Sie hatte als Kassiererin auch noch den Vorsitz übernommen, als die Stelle neu zu besetzen war, und maßgeblich dazu beigetragen, dass die Mitglieder zu einer eingeschworenen Truppe geworden sind“, sagt VS-Geschäftsführer Steffen Gruna.



Irmgard Otto (Mitte) gibt den Vorsitz an Hartmut Klötzer und Sonja Winkler ab.

Foto: Thomas Michel (Freie Presse)

Irmgard Otto kehrte Ruppertsgrün mittlerweile den Rücken und zog zu ihrer Tochter nach Rodewisch – mit etwas Wehmut ob der vielen schönen

Erfahrungen und Erinnerungen der vergangenen Jahre. Die Volkssolidarität sagt „Danke, Frau Otto, und alles Gute für die Zukunft!“

Lesecafé taucht in die Welt der Literatur ein

Im April 2016 fiel der Startschuss für das Lesecafé im Haus der Volkssolidarität. Einmal im Monat treffen sich seitdem Literaturinteressierte zum gegenseitigen Austausch über Bücher. Ob historische Romane, Krimis oder Autobiographien – für jeden Liebhaber des geschriebenen Wortes ist etwas dabei. Dank zahlreicher Bücherspenden verfügt die haus-eigene Bibliothek der Volkssolidarität über eine größere Auswahl. „Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die uns altbekannte wie auch neue und aktuelle Literatur zur Verfügung gestellt haben“, sagt Erika

Gruschwitz, welche die Leitung des Lesecafés übernommen hat. Neben der Bücherausleihe und dem Austausch über Literatur stehen Lesungen im Mittelpunkt des Angebotes. So fanden in diesem Jahr bereits Veranstaltungen des stellvertretenden Vorsitzenden der Volkssolidarität, Volkmar Dittrich, oder der Kinderbuchautorin Sylvia Kaniß statt. Auch für die Zukunft stehen diverse Gastlesungen auf dem Programm. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmer des Lesecafés freuen sich auf viele weitere Lese"EULEN".

Unsere
„LeseEULE“



Nächste Termine:

Donnerstag, 24.11.2016

14.00 bis 16.00 Uhr

Lesung: Siegfried Kleber
(Literaturkreis Neukirchen)
zum Thema „Satire“

Donnerstag, 8.12.2016,

14.00 bis 16.00 Uhr

Lesung: Michaela Schenk
stellt ihr Werk „Nina, ein
Blatt im Wind“ vor.

**im Haus der Volkssolidarität
1. Etage (Sozialstation)
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau**



www.ergo.de/vereine-und-verbaende

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

- Sterbegeld Vorsorge Plus
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Unfall-Vorsorge mit Notfallhilfe
- Spezial-Rechtsschutzversicherung

Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO Stamm-Organisation / 55plus
Regionaldirektion Erfurt
Geschw.-Scholl-Str. 45, 99085 Erfurt
Tel 0361 66377-0

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Alte Glaserei

INHABER: GLASERMEISTER GERT KULLIK



- ▶ Reparaturen von Glasschäden
- ▶ Wintergärten und Dachverglasungen ganz individuell nach Kundenwunsch gefertigt
- ▶ Innentüren, Markisen, Rolläden, Rolll Tore, Sektionaltore
- ▶ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- ▶ Herstellung von Insektenschutzgittern und Pollenschutzgaze für Allergiker
- ▶ Parkettarbeiten
- ▶ Rekonstruktion und Reparaturen von Bleigasfenstern, alten Möbeln und Türen

Reichenbacher Str. 3
OT Ruppertsgrün
08427 Fraureuth
www.alte-glaserei.com

Tel.: 0 37 61 / 7 70 45
Fax: 0 37 61 / 88 88 13
E-Mail: alteglaserei@freenet.de
Funktel.: 0177 / 7 26 31 98



Hausnotruf

Sicherheit und Service rund um die Uhr!

Jetzt informieren!

 **(03761) 5 90 20**
www.vs-hausnotruf.de

oder in Ihrer Sozialstation der VOLKSSOLIDARITÄT

© VHN GmbH, Volkssolidarität Hausnotrufdienst



**HINTER JEDEM ERFOLG,
STEHT EIN GUTES TEAM.**

ŠKODA Service für alle Fahrzeugtypen.

Pleissental
AUTOHAUS
Am

Crimmitschauer Straße 137

Werdau / Langenhessen

Tel. 03761 70010, www.autohaus-pleissental.de

ELEKTRO **Günnel**

Installationen aller Art, Verkauf u. Service

Gartenstr. 7
08427 Fraureuth
OT Ruppertsgrün

Tel.03761/3481

**NATÜRLICH
URSPRÜNGLICH
VIELFÄLTIG**

FLORA
APOTHEKEN

**DIE NATURHEIL-APOTHEKE
AN IHRER SEITE.**

Flora-Apotheke
Plauensche Straße 17
08412 Werdau
☎ 03761 888 1970

Flora-Apotheke
Schwalbe-Zentrum
Uhlandstraße 1
08412 Werdau
☎ 03761 888 000

Flora-Apotheke
Fraureuth
Werdauer Straße 73
08427 Fraureuth
☎ 03761 88 99 240

Termine von November 2016 bis April 2017

Was ist los in unseren Einrichtungen? Welche Angebote gibt es?

Ein kleiner Überblick über ausgewählte Veranstaltungen informiert über geplante Termine.

Seniorenpflegeheim „Robert Koch“

03.12.16 Familiennachmittag
mit weihnachtlichem
Kaffeetrinken

Begegnungsstätte „Am Roten Turm“

15.12.16 Weihnachtsfeier
Betreutes Wohnen
23.02.17 Faschingsfeier
06.04.17 Frühlingsfest

Kindertagesstätte „Kinderland“

09.12.16 Kleiner
Weihnachtsmarkt
28.02.17 Faschingsfeier
06.04.17 Osterbasteln

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“

25.11.16 Weihnachtsmarkt

Kindertagesstätte „Buddelflink“

25.11.16 Wichteltag
28.02.17 Fasching
13.04.17 Ostercafé

Kindertagesstätte „Kleine Spatzen“

25.11.16 Weihnachtsmarkt

Pflegestützpunkt der Sozialstation

07.12.16 Weihnachtsfeier
für Besucher

Aus der Wandergruppe

14.12.16 Sahnpark
Crimmitschau
bis Forsthaus

Aus der Theatergruppe

10.04.17 „Schönste
Opernchöre“
(K u. K. Phil-
harmonie Öster-
reich) im
Gewandhaus
Leipzig

30.04.17 „Masepa“
(Oper von Peter
Tschaikowski) –
Bühnen der
Stadt Gera

Klöppelgruppe

14.11.16 jeweils ab 16 Uhr
28.11.16 im Haus der
05.12.16 Volkssolidarität

Allgemeine Sozialberatung:

jeden Do. 13 bis 15.30 Uhr
im Haus der
Volkssolidarität

 **VLKSSOLIDARITÄT**
Kreisverband Zwickauer Land e.V.

Volkssolidarität
Zwickauer Land e.V.

Geschäftsstelle
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau

Tel.: (03761) 5 90 20
Fax: (03761) 5 90 218
E-Mail: anja.saller@volkssolidaritaet.de

www.vs-zwickauerland.de

1 x Sozialstation - ambulanter
Pflegedienst
in Werdau

1 x Seniorenpflegeheim
in Crimmitschau

5 x Kindertagesstätten
in Werdau, Langenbernsdorf
und Crimmitschau

1x Betreutes Wohnen
in Crimmitschau

1x Psychosoziale Kontakt-
und Beratungsstelle
in Werdau